

Einladung und Programmaufruf

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik e.V.
lädt ein zur

115. Jahrestagung der DGaO

vom 10. bis 14. Juni 2014 in Karlsruhe.

Folgende Schwerpunktthemen werden im Fokus der Tagung stehen:

- Mikro- und Nanophotonik
- Biophotonik und Optofluidik
- Terahertz- und Infrarot-Photonik
- Optische Messtechnik
- Bild- und Signalverarbeitung
- Systemdesign in der Optik und Photonik

Beitragsanmeldungen:

Es wird dazu aufgerufen, **Kurzvorträge** (12 min) und **Posterbeiträge** aus den genannten Schwerpunkten oder dem gesamten Feld der angewandten Optik einzureichen. Bitte nutzen Sie hierfür das Online-System auf der DGaO-Homepage (www.dgao.de). Die Kurzbeiträge sollten 1200 Zeichen nicht überschreiten. Konferenzsprache ist deutsch, englischsprachige Beiträge sind willkommen.

Programmkomitee:

F. Höller (Vorsitz),
J. Burke, J. Czarske,
B. Dörband, S. Ettl,
C. Faber, A. Jacobsen,
C. Koos, R. Schuhmann

Tagungsgeschäftsführer
ist Prof. Christian Koos
vom Karlsruher Institut
für Technologie (KIT)



Karlsruhe – die Fächerstadt (Bild: KMK)



Konzerthaus Karlsruhe
(Veranstaltungsort)
(Bild: KMK)

Termine:

Einreichen der Abstracts und Voranmeldung:..... bis 15. Januar 2014 (Eingang)
Benachrichtigung der Autoren über Annahme der Beiträge:..... ab 10. Februar 2014
Programmversand und Programmveröffentlichung (www.dgao.de):..... im März 2014

Verbindliche Anmeldung:..... ab 17. Februar 2014
Ende der Early Bird Anmeldung:..... 11. Mai 2014

Es wird erwartet, dass angenommene Beiträge in einer 2-seitigen Fassung zur Veröffentlichung als Proceedings im Internet (www.dgao-proceedings.de) bis spätestens **25. Juli 2014** eingereicht werden.

Tagungsgebühren (inkl. 7% MwSt.) bei Anmeldung bis zum 11. Mai 2014 (Early Bird):

Mitglieder der DGaO, DPG oder EOS: 240,- €
Nichtmitglieder: 295,- €
Studenten, Rentner und Erwerbslose: 112,- €
Bei Registrierung nach dem 11. Mai 2014 wird ein Zuschlag in Höhe von je 30,- € erhoben.

Kontakt:

Tagungsgeschäftsführer:

Prof. Christian Koos
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)
Institut für Photonik und
Quantenelektronik (IPQ)
Engesserstr. 5, Geb. 30.10
D-76131 Karlsruhe
Tel. 0721/608-42491
E-mail: dgao2014@ipq.kit.edu

Tagungsorganisation:

Andrea Riemensperger
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Photonik und
Quantenelektronik (IPQ)
Engesserstr. 5, Geb. 30.10
D-76131 Karlsruhe
Tel. 0721/608-42482
Fax 0721/608-42786
E-mail: dgao2014@ipq.kit.edu

DGaO-Sekretariat:

c/o Elizabeth Nagel
Coburger Straße 11
D-91056 Erlangen
Tel. 09131/758587

E-mail: dgao-sekretariat@dgao.de
www.dgao.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Der Vorstand der DGaO

Verleihung des DGaO-Nachwuchspreises:

Die DGaO verleiht auch im Jahr 2014 den DGaO-Nachwuchspreis für die beste Dissertation und für die beste Masterarbeit des Jahres 2013 auf dem Gebiet der angewandten Optik. Detaillierte Infor-

mationen dazu sind auf den Internetseiten der DGaO verfügbar. Vorschläge zum DGaO-Nachwuchspreis können bis 16. März 2014 eingereicht werden.

Tagungsort 2014: Karlsruhe – Fächerstadt und Wissenschaftsstandort

Karlsruhe ist eine lebhafte und dynamische Stadt; im „Tor zum Schwarzwald“ wird Lebensart großgeschrieben. Durch ihre Lage am Oberrhein gilt Karlsruhe als eine der sonnigsten Städte des Landes, eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Umgebung. Karlsruhe ist sprichwörtlich eine Stadt im Grünen, hier laden über 800 Hektar öffentlicher Parkanlagen zur aktiven Freizeitgestaltung ein. Das einzigartige Stadtbild der „Fächerstadt“ verdankt Karlsruhe ihrem Gründer, Markgraf Karl Wilhelm, der 1715 sein Schloss als Zentrum der Stadt anlegen ließ, von dem die Straßen wie Strahlen ausgehen. Vom Schlossturm kann man einen großartigen Blick über die fächerförmige Stadtanlage genießen. In Karlsruhe gibt es viel zu entdecken: Eine Stadtgeschichte ganz ohne Mittelalterromantik, mit hochkarätiger Baukunst aus den letzten drei Jahrhunderten und einem beispielgebenden Kulturleben, das eine Vielzahl von Theatern, Museen und Galerien vorweisen kann.

Als Wissenschafts- und Technikstandort blickt Karlsruhe auf eine erfolgreiche Historie zurück: Drais erfand 1817 das Fahrrad, die elektromagnetischen Wellen entdeckte Hertz 1886, Lehmann erforschte kurz darauf die ersten Flüssigkristalle, und die erste E-mail in Deutschland wurde 1984 in Karlsruhe empfangen. Karlsruhe ist heute ein exzellenter Hochschul- und Wissenschaftsstandort, perfekt vernetzt mit einer Wirtschaft, die forschungsnah entwickelt und in den Zukunftsmärkten hervorragend aufgestellt ist.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand am 1. Oktober 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Das KIT nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehr-einrichtungen Europas.

Der Themenbereich Optik und Photonik spielt am KIT eine herausragende Rolle. Mit der Karlsruhe School of Optics & Photonics (KSOP) wurde bereits im Jahr 2006 eine Graduiertenschule geschaffen, die über ein zukunftsweisendes Ausbildungskonzept in Form eines interdisziplinären Master- und Doktorandenprogramms auf dem Gebiet der Optik und Photonik verfügt. Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2009 der KIT-Schwerpunkt Optik und Photonik gegründet, der multidisziplinäre Forschungsaktivitäten auf diesem Gebiet bündelt, und dem ca. 350 Wissenschaftler angehören.

Wir sind uns sicher, dass die 115. Tagung der DGaO in Karlsruhe hervorragende Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch bieten wird, und freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Prof. Christian Koos (Tagungsgeschäftsführer)